

Menschen miteinander bewegen

Der Pommerscher Diakonieverein lädt nach Greifswald zum Markt der Vielfalt ein

Am Mittwoch, 16. Mai, ab 10 Uhr veranstaltet der Pommersche Diakonieverein in Greifswald seinen Markt der Vielfalt: eine inklusive Veranstaltung.

Von Anja Goritzka

Greifswald. Menschen mit und ohne Handicap sind am 16. Mai auf dem Greifswalder Marktplatz eingeladen, sich unter dem Motto „Mensch. bewegt.“ zu begegnen, auszutauschen und miteinander in Bewegung zu kommen – etwa beim Street Soccer Turnier.

Der Pommersche Diakonieverein, der den Markt zum dritten Mal veranstaltet, hofft auf viele Teilnehmer. „Wir haben uns diesmal die Fußball-WM als Vorbild genommen“, erzählt Marco Laß vom Pommerschen Diakonieverein. Inklusiv Mannschaften und Mannschaften, die von Schulen gestellt werden, sollen gegenein-

ander antreten: „Auch unsere Greifenwerkstatt stellt ein Team.“

Während auf der Bühne Bands aus der Region spielen, sollen sich die Besucher in Pavillons über die so-

zialen Dienstleistungen des Pommerschen Diakonievereins und die Produkte aus seinen Werkstätten informieren können. Unter anderem trägt der Verein Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen,

Tagesstätten und Wohnheime für Menschen mit Hilfsbedarf in ganz Vorpommern. Außerdem betreibt er das Café Lichtblick in Greifswald, das Bio-Tagungshotel Wichernhaus in Züssow, Biogärtnereien und viele andere Betriebe, in denen Menschen mit und ohne Behinderung ganz alltäglich zusammen arbeiten.

„In Sachen Inklusion auf gutem Weg“

„Wir sind hier in Vorpommern in Sachen Inklusion auf einem guten Weg. Es gibt vielfältige Angebote in Greifswald und auch in Vorpommern auf dem Land“, meint Manuela Röthke. Dennoch sei das Thema Inklusion eines, das die Gesellschaft noch lange herausfordern werde.



Laden ein zum Markt der Vielfalt: Heiko Laß und Manuela Röthke vom Pommerschen Diakonieverein.
Foto: Jana Bergmann

68 und 1956-58 in Kirch Grambow konfirmiert worden ist oder anderswo, jetzt aber im Gemeindebereich wohnt. sowohl die Silbernen als auch die Goldenen Konfirmanden hat der damalige Gemeindepastor Hermann Beste eingesegnet. Er habe sein Kommen eingeplant, heißt es im Gemeindebrief. Anmeldungen/Infos gibt es im Gemeindebüro 038872 / 53313, rehna@elkm.de

KIRCHENRÄTSEL

Die Rätselkirche der vergangenen Ausgabe stand in Kummerow. Gewusst haben das Jürgen Zechow aus Güstrow und Michael Heyn aus Rostock: Herzlichen Glückwunsch!

Das heutige Bild zeigt den Innenraum einer Kirche auf einer Ostseeinsel. Der Ort ist bekannt für seine Seebrücke und die lange Strandpromenade. Kantor Johannes Koch gründete hier einst nicht nur einen Gesangsverein, sondern auch ein Komitee zum Bau eines evangelischen Gotteshauses; der Grundstein für diese Kirche wurde dann im Juli 1894 gelegt. Das Pastorenpaar, das aktuell dort arbeitet, verlegt demnächst seine Wirkungsstätte nach Greifswald an den Dom St. Nikolai. Wie heißt der gesuchte Ort? Lösungen bitte an redaktion-greifswald@kirchenzeitung-mv.de.

